Zürcherische Seidenwebschule

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie**

Band (Jahr): **13 (1906)**

Heft 19

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-629500

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die in dem Bericht erwähnten niedrigen Kunstseidenpreise haben allerdings für die Kunstseiden-Industrie den Vorteil gebracht, dass eine grosse Anzahl von Verwendungsgebieten ihr erschlossen sind, welche früher infolge der zu hohen Preislage zur Verwendung von Kunstseide nicht heranzuziehen waren.

Hierher gehören unter anderen die Kleiderstoffbranche, die Plauener Stickerei, die Kurbelstickerei, die Möbelstoff- und Posamentenbranche, sowie neuerdings das besonders wichtige Feld der Glühstrumpf-Fabrikation.

Zürcherische Seidenwebschule.

Die diesjährigen Schülerarbeiten, die Sammlungen und Websäle, sowie die Seidenspinn- und Zwirnerei können **Freitag und Samstag den 5. und 6. Oktober, je von 8—12 und 2—5 Uhr** von jedermann besichtigt werden.

Gleichzeitig sind auch die Arbeiten der Teilnehmer an den diesjährigen Sonntagskursen des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler ausgestellt.

Als neueste Zuweisungen werden im Betrieb sein: Von der Maschinenfabrik Rüti: Eine Zweizylinder-Jacquardmaschine in französischem Feinstich; von der Maschinenfabrik Benninger & Co. in Uzwil: Ein einschiffliger Seidenwebstuhl und ein vierschiffliger Wechselstuhl neuer Konstruktion; von Gebrüder Stäubli in Horgen: Eine Schaftmaschine für grossgemusterte Gewebe und eine solche für Gazegewebe; von W. Ungerer, Musterzeichner in Fahrnau (Bad. Wiesenthal): Ein Verbindende-Apparat mit Gazelitzen, die ohne Kreuzfach arbeiten; ferner ein pneumatischer Kettenfadenwächter, Patent Wojciechowski & Pluzanski.

Das neue Schuljahr beginnt am **29. Oktober.** Der Lehrplan umfasst zwei Jahreskurse. Im 1. Kurs wird die Schaftweberei, im 2. die Jacquardweberei und das Musterzeichnen gelehrt. Für die Aufnahme in den 1. Kurs sind genügende Schulbildung, Vorkenntnisse im Handweben, sowie das angetretene 16. Altersjahr erforderlich. In den 2. Kurs kann eintreten, wer das Lehrziel des 1. erreicht hat. Junge Leute, die sich im Musterzeichnen ausbilden wollen, werden direkt in den 2. Kurs aufgenommen, wenn sie Anlage zum Zeichnen besitzen und ein einfaches Seidengewebe weben und ausnehmen können.

Die Anmeldungen für beide Kurse sind bis **1. Okt.** zu Handen der Aufsichtskommission an die Direktion der Webschule in Wipkingen-Zürich zu richten, durch welche auch Prospekte bezogen werden können. Neueintretende haben ihre letzten Schulzeugnisse beizulegen. Gleichzeitig sind auch allfällige Freiplatz- und Stipendiengesuche einzureichen. Die Aufnahmsprüfung findet am **24. und 25. Oktober** statt.

Die Aufsichts-Kommission.

Kleine Mitteilungen.

Paris. — Der Grand Prix d'automne in Paris findet am 7. Oktober statt.

Die amerikanische Baumwollernte 1905/06. Laut Bericht der New Orleans Cotton Exchange beträgt die amerikanische Baumwollernte für das Jahr 1905/06 11,346,000 Ballen. Es ist eine Rekordziffer, welche die Ernten in den Jahren 1897 und 1898 um 100,000 Ballen übersteigt.

Vereinsangelegenheiten.

Unterrichtskurse.

Im Laufe des Wintersemesters werden, sofern genügende Anmeldungen eingehen, folgende Unterrichtskurse abgehalten:

1. Ein Kurs über Bindungslehre und Musterausnehmen von Schaftgeweben in Zürich.
2. Ein Kurs über Bindungslehre und Musterausnehmen von Schaftgeweben im Amt (Affoltern a. A., event. Ottenbach).
3. Ein Kurs über mechanische Weberei in Zürich (Seidenwebschule).

Der Unterricht findet jeweilen Sonntag vormittags von 8—12 Uhr statt.

Anmeldungsformulare können bei Herrn C. Stiefel, Neptunstrasse 16, Zürich V, bezogen werden und sind demselben bis Ende September ausgefüllt retour zu senden.

Die Unterrichtskommission.

Redaktionskomité:
Fr. Kaeser, Zürich IV; **Dr. Th. Niggli,** Zürich II.

Schweizer. Kaufmännischer Verein.

Stellenvermittlung

Zentralbureau in Zürich, Sihlstrasse 20. Telephon 3235.

Für die Herren Prinzipale sind die Dienste des Bureau kostenfrei.

Vermittlung von Stellen jeder Art für technisches Personal aus der Seidenbranche: Webereidirektoren, Disponenten, Webermeister, Ferggstuben-Angestellte, Anrüster, Dessinateure etc.

Die Mitglieder des Vereins ehemaliger Seidenwebschüler können sich beim Zentralbureau für Stellenvermittlung in Zürich gratis einschreiben, indem die Einschreibegebühr von Fr. 2.— aus der Vereinskasse bezahlt wird. Anmeldeformulare werden gratis abgegeben. Der Anmeldung ist jeweilen die letzte Vereins-Beitragquittung beizufügen. Für ausgeschriebene Stellen werden Spezialofferten entgegengenommen, die direkt an den Schweizer. Kaufm. Verein, Stellenvermittlung, Sihlstrasse 20 einzusenden sind.

Offene Stellen.

F 662 D. Schw. — Leinenweberei. — Tüchtiger Buchhalter und Korrespondent, womöglich aus der Weberei oder Manufakturwarenbranche. Deutsch., franz. und event. englisch.

F 678 Italien. — Seidenstoffabrik. — Junger Korrespondent, deutsch, franz. und ziemlich englisch. — Bewerber mit Branchekenntnissen bevorzugt.

F 722 Frankreich. — Seidenwaren. — Junger tüchtiger Mann als Lagerchef, der geneigt wäre, event. einige Jahre in Frankreich zu verbleiben.

F 736 D. Schw. — Seidenstoffweberei. — Junger branchekundiger Mann für Spedition.

F 766 D. Schw. — Bleicherei und Färberei. — Zuverlässiger Mann gesetzten Alters für Fakturwesen u. Spedition.

F 785 Italien. — Rohseide. — Selbständiger Buchhalter und Korrespondent. Kenntnis des Franz. und Engl. erwünscht. Bewerber mit Erfahrung in der Rohseide und im Agenturgeschäft bevorzugt.